



GE·FO·RUM

Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V. präsentiert:

Rumänische Kulturtag 2016

unter dem Motto

„Zwischen Vergangenheit und Zukunft“

München, 17. November - 11. Dezember 2016

*„Kultur ist die schönste Brücke
zwischen zwei Ländern.“*

Brigitte Drodloff
Vorsitzende Ge-Fo-Rum e.V.

UNSERE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK:

Do. 17.11.2016 Generalkonsulat von Rumänien	18.30 Uhr	Eröffnung der Rumänischen Kulturtage Vernissage, Lesung, Musik und Empfang
Sa. 19.11.2016 Sudetendeutsches Haus	19.00 Uhr	Vortrag und Klavierkonzert „Wunderkind aus Siebenbürgen“
Do. 24.11.2016 Filmmuseum München	19.00 Uhr	Festliche Eröffnung des Rumänischen Filmfestivals München RFFM Preisverleihung Eröffnungsfilm: Căini (Hunde)
Fr. 25.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	Film: Marfa și banii (Ware und Geld) Film: Două lozuri (Zwei Lose) Preisverleihung
Sa. 26.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	Kurzfilm: Șapte luni mai târziu (Sieben Monate später) Film: Discordia (Zwietracht) Kurzfilm: O faptă bună (Eine gute Tat) Film: Illegitim (Ungesetzlich)
So. 27.11.2016 Filmmuseum München	18.30 Uhr 21.00 Uhr	Film: La moara cu noroc (Die Glücksmühle) Film: Orizont (Horizont)
Mi. 30.11.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Film: Afacerea Est (Eastern Business)
Fr. 02.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Film: Dincolo de calea ferată (Jenseits der Gleise)
Sa. 03.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Kurzfilm-Abend: O noapte în Tokoriki / Ninel / Te mai uiți și la om / Mesagerul / 4:15 PM - Sfârșitul lumii
So. 04.12.2016 Kulturzentrum Gasteig	12.00 Uhr	Theaterstück: Tinerete fără bătrânețe și viață fără de moarte (Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod)
So. 04.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Film: Acasă la tata (Zuhause bei Vater)
Mo. 05.12.2016 Städtische Sing- und Musikschule München	19.00 Uhr	Colinde - Rumänische Weihnachtslieder
Do. 08.12.2016 Kulturzentrum Gasteig	19.30 Uhr	Theaterstück in rumänischer Sprache: „KÖLN“
Fr. 09.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Film: Box
So. 11.12.2016 Filmmuseum München	21.00 Uhr	Abschlussfilm: Miracolul din Tekir (Das Wunder von Tekir) Publikumspreis Festlicher Abschluss

VERNISSAGE, LESUNG, MUSIK UND EMPFANG

KULTURSAAL IM GENERALKONSULAT VON RUMÄNIEN
Richard-Strauss-Straße 149 / 81679 München

ERÖFFNUNG der 17. Rumänischen Kulturtage in München unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats von Rumänien in Bayern und Baden-Württemberg.

„Apoziția“ – eine kurze (Erfolgs)Geschichte der Deutsch-Rumänischen Kulturgesellschaft – Eine Einleitung von Dan Ciudin, Vorsitzender.

VORTRAG: „Globalisierung“ – eine postmoderne Erscheinung oder vielleicht doch nicht? Ein Beitrag von Dan Ciudin.

VERNISSAGE: Die rumänische Künstlerin aus München, Simona Nistor, präsentiert ihre Arbeiten.



MUSIKBEGLEITUNG von zwei Interpretinnen der Städtischen Sing- und Musikschule München: Petra Varlan-Hein (Violine) und Elisabeth Friesenhan (Klavier).

Anschließend:
FESTLICHER EMPFANG

Eintritt frei

VORTRAG UND KLAVIERKONZERT

„Wunderkind aus Siebenbürgen - Carl Filtsch“

SUDETENDEUTSCHES HAUS
Adalbert-Stifter-Saal
Hochstraße 8 / 81669 München



Die Geschichte des kleinen Wunderkinds Carl Filtsch, (1830-1845), der einst ganz Europa mit seinem Klavierspiel und seinen eigenen Kompositionen erobert hat. Wer war er, warum hat man ihn vergessen und wie kann man sein Andenken weiter fördern?

Der **VORTRAG** wird von der Drehbuchautorin und Regisseurin BRIGITTE DRODTLOFF gehalten und mit Fotos, gefilmten Interviews und Archiv-Material ergänzt.

Das **KLAVIERKONZERT** wird von zwei außergewöhnlichen Interpreten vorgetragen, von zwei Jugendlichen, die einst selber Wunderkinder in Rumänien waren: STEFAN PREȚULEAC (14) und ANDREI PREDĂ (17). Sie werden Kompositionen von Carl Filtsch, Frédéric Chopin und Franz Liszt interpretieren.

Dauer: 1 Std. 30 Min. - ohne Pause

Aus Platzgründen bitte vorher anmelden unter: info@ge-fo-rum.de
oder Tel.-Nr.: +49 173 200 57 43

Eintritt frei



In Zusammenarbeit mit:
Verein der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südeuropas IKGS
Münchener Musikseminar e.V.
Mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Câini (Hunde) - Gewinner des FIPRESCI Preises beim Filmfestival Cannes 2016 (Un Certain Regard). „Bester Film“ beim Transilvania International Film Festival Cluj-Napoca 2016.



Rumänien 2016 | R+B: Bogdan Mirică | K: Andrei Butică | M: Codrin Lazăr, Sorin Romanescu | D: Dragoș Bucur, Gheorghe Visu, Vlad Ivanov, Emilian Oprea, Teodor Corban | 104 min | OmeU - Ein junger Mann aus Bukarest erbt ein Haus mit Grundstück im nordöstlichen Winkel von Rumänien, in einem ausgedörrten Niemandsland. Mit der Selbstgewissheit eines modernen Städters macht er sich an die bürokratische Abwicklung des Verkaufs. Doch muss er bald feststellen, dass die lokalen Verhältnisse nicht leicht zu durchschauen sind. Ein Gangsterboss stellt sich vor, ein Freund verschwindet spurlos, ein von Krankheit schwer gezeichneter Polizist ermittelt in alle Richtungen. Ein knochentrockener Thriller im Licht einer immerzu untergehenden Sonne.

Zu Gast: Marcela Ursu, Dragoș Bucur
Preisverleihung: Marcela Ursu, Produzentin.
Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

Anschließend:
Festlicher Empfang im Kassenfoyer des Stadtmuseums

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Marfa și banii (Ware und Geld) | Rumänien 2001 | R: Cristi Puiu | B: Cristi Puiu, Răzvan Rădulescu | K: Silviu Stavila, Marius Panduru | D: Alexandru Papadopol, Dragoș Bucur, Ioana Flora, Răzvan Vasilescu, Luminița Gheorghiu | 90 min | OmeU - Ein junger Mann wacht spät am Morgen auf und bekommt einen Auftrag: Er soll eine Lieferung mit „Medikamenten“ von Constanța nach Bukarest bringen. Das Honorar ist auffällig hoch, doch er stellt keine Fragen. Der Freund, der mitfährt, bringt gegen die ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers seine Freundin mit. Zu dritt machen sie sich auf den Weg. Ein mysteriöses Roadmovie, in dem sich (vergleichbar Steven Spielbergs DUEL [1971], aber deutlicher verwurzelt in den sozialen Verhältnissen des Landes) die **Rumänische Neue Welle** zum ersten Mal selbstbewusst manifestierte.



Zu Gast: Dragoș Bucur
Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

Telefonische Kartenreservierung:
jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Două Lozuri (Zwei Lose) | Rumänien 2016 | R+B: Paul Negoescu, nach der Erzählung von Ion Luca Caragiale | K: Ana Drăghici | D: Dorian Boguță, Dragoș Bucur, Alexandru Papadopol, Andi Vasluianu, Șerban Pavlu | 84 min | OmeU – Ein Mann kommt von der Arbeit nach Hause. Am Briefkasten trifft er auf zwei unangenehme Gesellen, die ihm seine Gürteltasche abnehmen. Dinel ist einer von der Sorte, die solch alltäglicher Gewalt nichts entgegenzusetzen haben. Dass sich in der Tasche auch ein Los befindet, wird erst bedeutsam, als sich herausstellt, dass es einen Millionengewinn bringen würde. Mit den zwei Verlierern, die zum Loserwerb beige-steuert haben, macht sich Dinel auf die Suche nach den Räubern: eine herrlich absurde, schmerzlich realistische Odyssee, die ihre erste Station bei einer Wahrsagerin hat, und die am Ende eine Art Readymade des (Un-)Glücks präsentiert.

Zu Gast: Dragoș Bucur, Paul Negoescu
Preisverleihung: Dragoș Bucur
Auszeichnung: Paul Negoescu
Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR

Două Lozuri

scenariul și regia
Paul Negoescu



RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Kurzfilm: **Șapte luni mai târziu (Sieben Monate später)** | Rumänien 2016 | R+B: Andrei Crețulescu | K: Andrei Butică | D: Șerban Pavlu, Rodica Lazăr, Dorian Boguță | 24 min | OmeU – Eine perfekte Ehe. Ein perfekter Sonntagmorgen. Ein Dritter kommt dazu.

Film: **Discordia (Zwietracht)** „Bester Erstlingsfilm“ beim Transilvania International Film Festival Cluj-Napoca 2016 | Rumänien 2016 | R+B: Ion Indolean | K: Marius M. Bogdan | M: Adrian Enescu | D: Ilinca Hârnuț, Rareș Hantiu | 72 min | OmeU – Zwei junge Leute in einer großbürgerlichen Wohnung in Cluj. Eher Bruder und Schwester als Geliebter und Geliebte? Plakate an den Wänden verweisen auf eine ausgeprägte Nähe zum Kino. Die Tage gehen einher mit Routinen: ein Bad nehmen, im Garten sitzen, Badminton spielen. Sie empfängt gelegentlich jemanden für eine Thera-



piestunde, er schreibt einen Text. Filmkritische Debatten über Iñárritus BIRDMAN (2014) brechen das lastende Schweigen. Eine formal radikale Studie in Cinephilie, aus einem Geist, der stets verneint: Authentizität ist Pose; je länger die Plansequenz, desto größer der Schwindel; je schweigsamer die Figuren, desto größer ihre Gewalt.

Zu Gast: Ion Indolean
Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Kurzfilm: **O faptă bună (Eine gute Tat)** | Rumänien 2015 | R+B: Andrei Gruzniczki | K: Radu Aldea | D: Adrian Titieni, Medeea Marinescu | 28 min | OmeU – Was ist ein Hundeleben wert? Und was ein toter Hund?

Film: **Ilegitim (Ungesetzlich)** | Rumänien 2016 | R: Adrian Sitaru | B: Adrian Sitaru, Alina Grigore | K: Adrian Silișteanu, Alexandru Lorian Timosca | D: Adrian Titieni, Alina Grigore, Robi Urs, Bogdan Albuлесcu, Cristina Olteanu | 90 min | OmeU – Einer der für das rumänische Kino so typischen, schwer zu enträtselnden Familienverbände steht im Mittelpunkt:



Gespräche beim Essen, auf dem Bett, in der Küche. Es ist ein Skandal: Der Vater hat während des Kommunismus die drakonische Anti-Abtreibungs-Politik des Regimes vertreten. Schlimmer noch: Er hält bis heute an seiner moralisch, nicht politisch begründeten Position fest. Die wie eine Reality Show von John Cassavetes wirkende Anti-Sitcom enthüllt dann ein noch „illegitimeres“ Geheimnis: Inzest.

Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

Telefonische Kartenreservierung:

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum

18.30 Uhr: **La moara cu noroc (Die Glücksmühle)** | Rumänien 1955 | R: Victor Iliu | B: A. Struțeanu, T. Popovici, nach der Erzählung von Ioan Slavici | K: Ovidiu Gologan | M: Paul Constantinescu | D: Constantin Codrescu, Ioana Bulcă-Diaconescu, Geo Barton, Colea Răutu | 110 min | OmeU – Ein Mann übernimmt mit seiner Familie eine Schänke in



ländlicher Gegend. Das Geschäft läuft prächtig, doch bald wird erkennbar, dass ein lokaler Potentat bei allen Vorgängen die Finger im Spiel hat. Zwischen ihm und dem Wirt steigt die Spannung mit jeder neuen Demütigung, auch die Frau des Wirts wird in die Auseinandersetzung um Rechtschaffenheit und Gewalt mit hineingezogen. Die klassische Verfilmung der Erzählung von Ioan Slavici spielt in der feudalen Periode Rumäniens, die wir jüngst in AFERIM! zu sehen bekamen.

Einführung: Mihai Fulger

Eintritt: 4,- EUR

21.00 Uhr: **Orizont (Horizont)** | Rumänien 2016 | R+B: Marian Crișan, nach der Erzählung „Moara cu noroc“ von Ioan Slavici | K: Oleg Mutu | M: Cristian Lolea | D: András Hatházi, Rodica Lazăr, Maria Seleş, Bogdan Zsolt, Valeriu Andriută | 94 min | OmeU – Während Victor Ilius GLÜCKSMÜHLE in einer archaisierenden Landschaft spielte, verlegt Marian Crișan die Geschichte in die dichten Bergwälder außerhalb von Cluj. Vater, Mutter, Sohn und Großmutter starten als Pächter des Hotels „Horizont“ ein neues Leben. Der erste Riss im Gewebe der Legalität ist winzig: Die Bergpolizisten müssen ihr Essen nicht bezahlen. Dann taucht ein Mann mit ungarischem Namen und zwielichtigen Handlangern auf. Deutlicher als in der Vorlage geht es Crișan um einen Thriller, in dem das Recht als Ganzes auf dem Spiel steht, weil sich die nackte Gewalt durchzusetzen droht.

Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,- EUR



MITTWOCH 30.11.2016 / 21.00 Uhr

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Afacerea Est (Eastern Business) | Rumänien 2016 | R+B: Igor Cobileanski | K: Feliksas Abrukauskas | M: Liviu Elekes | D: Constantin Pușcașu, Ion Sapdaru, Daniel Busuioc, Anne Marie Chertic, Valeriu Andriută | 84 min | OmeU – Das Prinzip des verlorenen Loses in einer etwas anderen



Variante. Marian, ein gutmütiger Kerl, sieht die Möglichkeit zu einem großen Geschäft. Er braucht dazu nur noch ein bisschen Kapital. Also verkauft er sein rotes Motorrad, das fortan wie ein schlecht startender, aber gut funktionierender Gag durch die Geschichte geistert. Der Käufer ist ein vierschrötiger Typ namens Pietro, den man bei keinem Business als Gegner (geschweige denn als Partner) haben möchte. Eine Ladung Hufeisen in einem Waggon aus Russland – damit gehen die Probleme los. Absurde Komödie mit viel Unverwüstlichkeit.

Eintritt: 4,- EUR

Telefonische Kartenreservierung:

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FREITAG 02.12.2016 / 21.00 Uhr

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Dincolo de calea ferată (Jenseits der Gleise) | Rumänien 2016 | R+B: Cătălin Mitulescu | K: Liviu Mărghidan | M: Jean-Paul Wall | D: Alexandru Potocean, Ada Condeescu, Claudiu Trandafir, Luminița Erga, Radu Romaniuc | 88 min | OmeU – Eine Woche bekommt Radu von seiner italienischen Chefin, um seine Verhältnisse in Rumänien zu klären. Er kommt mit dem Bus nach Hause, mitten in der Nacht, seine Frau trägt ein schönes Kleid, empfängt ihn aber distanziert. Im Verlauf des allmählich dämmernden Morgens entwickelt Cătălin Mitulescu eine Geschichte mit vielen kleinen Überraschungen, in der eine der wichtigsten Tatsachen der rumänischen Gegenwart niemals zu deutlich in den Vordergrund gerückt wird, dabei aber alles prägt: die Entfremdung, die durch die Arbeitsmigration in das Leben der Menschen kommt.

Eintritt: 4,- EUR



RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

KURZFILMABEND

Von einer orgiastischen Geburtstagsfeier in einer Diskothek auf dem Land mit überraschendem Ausgang bis hin zum Ende der Welt – ein immer schneller abwärts rasender, unaufhaltsamer Höllensturz.



O noapte în Tokoriki (Eine Nacht in Tokoriki) | Rumänien 2016 | R: Roxana Stroe | B: Roxana Stroe, Ana-Maria Gheorghe | K: Laurențiu Răducanu | D: Cristian Priboi, Cristian Bota, Iulia Ciocină | 18 min | OmeU

Ninel | Rumänien 2016 | R: Constantin Popescu | B: Alina Apostu | K: Liviu Mărghidan | D: Florentina Tilea, Pali Vecsei | 26 min | OmeU

Te mai uiți și la om (Schau den Menschen an) | Rumänien 2016 | R+B: Ana-Maria Comănescu | K: Tudor Platon | D: Diana Cavallioti, Bogdan Nechifor, Andrei Ciopec | 23 min | OmeU

Mesagerul (Der Bote) | Rumänien 2015 | R+B: Radu Potcoavă | K: Andrei Butică | D: Emilian Oprea, Alfred Wegeman | 12 min | OmeU

4:15 PM - Sfârșitul lumii (16.15 Uhr - Das Ende der Welt) | Rumänien 2016 | R+B: Gabi Virginia Șargă, Cătălin Rotaru | K: Tudor Platon | D: Alexandru Suciu, Elias Ferkin | 15 min | OmeU

Eintritt: 4,- EUR

KUNSTAUSSTELLUNG UND INSZENIERUNG

Kulturzentrum Gasteig / Stadtbibliothek
Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

KUNST- UND THEATERDARSTELLUNG des rumänischen Märchens „Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod“ (Tinerete fără bătrânețe și viață fără de moarte) von Petre Ispirescu.

Alle großen und kleinen Märchenfreunde werden eingeladen, um das Märchen „Jugend ohne Alter und Leben ohne Tod“ von Petre Ispirescu mitzuerleben. Reflexionen über alte und neue Heimat und die Suche nach einem stabilen Ort bilden die Metaphorik des Märchens, das von Kindern und Erwachsenen künstlerisch bearbeitet wurde. Das rumänische Märchen wird in einer Ausstellung und als kleines Theater interaktiv präsentiert.



Eine Veranstaltung der Deutsch-Rumänische Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V. in Zusammenarbeit mit MORGEN e.V. - Netzwerk Münchner Migrantenorganisation, Initiativgruppe e.V. und der Stadtbibliothek München, im Rahmen des vierten interkulturellen Märchenfestes.

Eintritt frei

SONNTAG 04.12.2016 / 21.00 Uhr

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Acasă la tata (Zuhause bei Vater) | Rumänien 2015 | R: Andrei Cohn | B: Mimi Brănescu | K: Andrei Butică | M: Emy Drăgol | D: Alexandru Papadopol, Andi Vasluiuanu, Ioana Flora, Mirela Oprisor, Florin Zamfirescu | 90 min | OmeU – Aus heiterem Himmel taucht Petrică bei seinem Vater auf – die Rückkehr eines schon fast verloren geglaubten Sohns in eine Hafenstadt im Südosten Rumäniens. Was hat Petrică wohl in der Tasche? Die ersten Gespräche zwischen Vater und Sohn könnten giftiger kaum sein, doch allmählich beginnt Petrică, der in Bukarest als Dichter lebt und vom dem schon etwas in der Zeitung stand, sich auf die lokalen Verhältnisse einzulassen. Ein leiser Film, der seine Spannung nicht nur Genreformeln abgewinnt, sondern der das Vergehen der Zeit fast schmerzhaft spürbar macht.

Eintritt: 4,- EUR



MONTAG 05.12.2016 / 19.00 Uhr

COLINDE - RUMÄNISCHE WEIHNACHTSLIEDER

Städtische Sing- und Musikschule München
Festsaal am Bogenhauser Kirchplatz
Neuberghauser Str. 11 / 81675 München

Der beliebte Chor Solemnis aus Bukarest präsentiert in Zusammenarbeit mit der Rumänischen Schule München ein Potpourri aus bekannten und vergessenen rumänischen Weihnachtsliedern.
Dirigent: Alexandru Mija

Weitere Mitwirkende: Rumänische Schule München
Cântece de Colindă

Eintritt frei



Telefonische Kartenreservierung:

jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

THEATERVORSTELLUNG - in rumänischer Sprache

Kulturzentrum Gasteig / Black Box

Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

Karten über: München Ticket · Tel.: 0180 54 81 81

www.muenchenticket.de oder an der Abendkasse

„KÖLN“ von Alexandru Unguru

Zwei junge Frauen aus Rumänien, komplett unterschiedlich im Charakter, in ihrer Bildung, im Aussehen und in Bezug auf ihre Ziele und Träume, suchen ihr Glück in Köln. In einer Sylvesternacht müssen sie aber Farbe bekennen und ihr wahres Ich preisgeben. War es und



ist es immer noch wert alles aufzugeben, um neu anzufangen - fern von der Heimat, wo anscheinend ihr Herz geblieben ist? Köln steht für Hoffnung, für eine Chance, für Enttäuschungen und Ernüchterung - die zwei Frauen sind Teil einer jungen Generation, die Perspektiven sucht und dabei Gefahr läuft, die Identität zu verlieren.

Autor und Regie: Alexandru Unguru

Darstellerinnen: Alexandra Laura Badea, Iulia Verdes

Genre: Tragikomödie

Länge: 70 Min - ohne Pause

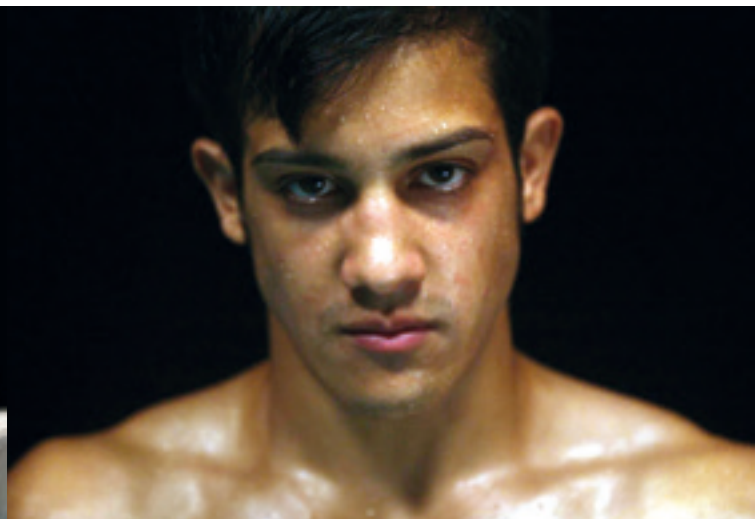
Eintritt: 20,- / 15,- EUR

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Box | Rumänien 2015 | R+B: Florin Șerban | K: Marius Panduru | D: Hilda Péter, Rafael Florea, Sorin Leoveanu, Nicolae Motroșan, Cătălin Mitulescu | 94 min | OmeU - Zwei Welten in der westrumänischen Stadt Sibiu. Ein junger Mann aus der Minderheit der Roma soll seinen Weg als Boxer machen, läuft aber Gefahr, in den Manipulationen dieses dubiosen Sports verheizt zu werden. Seine Obsession gilt Cristina,



einer Schauspielerin mittleren Alters, die am lokalen Theater Čechov probt und den Verehrer aus einem ganz anderen Milieu als dem ihren allmählich an sich heran lässt. Eine Studie über unwahrscheinliche Verbindungslinien in einer Gesellschaft, die alte Hierarchien zumeist blind reproduziert.

Eintritt: 4,- EUR

SONNTAG 11.12.2016, 21.00 Uhr

RUMÄNISCHES FILMFESTIVAL MÜNCHEN

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München

Miracolul din Tekir (Das Wunder von Tekir) | Rumänien 2016 |

R: Ruxandra Zenide | B: Ruxandra Zenide, Alex Iordachescu | K: Hélène Louvart | M: Aisha Devi | D: Dorothea Petre, Elina Löwensohn, Bogdan Dumitrache, Mirela Oprisor, George Piștoreanu | 98 min | OmeU - Ein Solitär. Ruxandra Zenide, eine in der Schweiz lebende Rumänin, erzählt eine mythisch getönte Geschichte von einer jungen Frau in einem Fischerdorf,



die von ihrer Mutter die Kraft und das Wissen einer Heilerin geerbt hat. Für die Bewohner des Dorfes aber ist sie eine Hexe, und als der Fischfang zurückgeht, steht sogar die Möglichkeit eines Menschenopfers im Raum. Es ist der umsichtige Pfarrer, der Mara wegbringen lässt, an jenen Ort, an dem sich das Wunder von Tekir ereignet: ein aus der Zeit gefallenes Hotel, in dem Kuren der besonderen Art angewandt werden.

Zu Gast: Ruxandra Zenide

Publikumspreis

Eintritt: 4,- EUR

Anschließend:

Feierlicher Abschluss der Rumänischen Kulturtage und des Rumänischen Filmfestivals München 2016

UNSERE SPONSOREN:

800€ FÜR AKTIVE

VIActiv IST DIE DENN?

SARAH TRAINIERT MIT DER SPORTLICHSTEN KRANKENKASSE.

Kostenlose Servicenummer
0800 222 12 11
VIActiv Krankenkasse • viactiv.de

VIActiv
Krankenkasse

* Bis zu: 100€ VIActiv Bonus, 200€ VIActiv Kurse, 140€ VIActiv Sportcheck und 360€ Osteopathiebehandlungen • Mehr auf viactiv.de



Lazar GmbH

Tel. 089 370661-94
Handy 0173 3542562
info@lazar-gmbh.com

Wärmedämmung
Fassadenrenovierung
Putz und Stuck
www.lazar-gmbh.com



ROMANIMA E.V. DEUTSCH - RUMÄNISCHER KULTURVEREIN

Gefördert von:

**„Kultur ist die schönste Brücke
zwischen zwei Ländern.“**

Brigitte Drodloff
Vorsitzende Ge-Fo-Rum e.V.

Bayerische Staatskanzlei



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



film
museum
münchen



**INSTITUTUL
CULTURAL
ROMÂN**



Verband der
Siebenbürger
Sachsen in
Deutschland e.V.



**Institut für deutsche Kultur
und Geschichte Südosteuropas**
an der LMU München



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



VIActiv
Krankenkasse

Alina Jakubowski
COACH & TRAINER



MoneyGram
te aduce mai aproape

Veranstalter:

Ge-Fo-Rum - Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.
Deutsch-Rumänischen Kulturgesellschaft „APOZITIA“ e.V.
Filmmuseum München
Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.
Städtische Sing- und Musikschule München
SIGRIM e.V.
TRIARTE International

Mit freundlicher Unterstützung:

Bayerische Staatskanzlei
Kulturreferat der Landeshauptstadt München
CNC - Centrul Național al Cinematografiei
Rumänisches Kulturinstitut Berlin
Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas IKGS
Generalkonsulat von Rumänien in München

Mit Dank an:

Anca Mitran
Hans-Werner Schuster
Alina Sălcudeanu
Klaus Volkmer

Walter Krafft
Alina Schreglmann
Karl-Wilhelm Agatsy
Octavian Renea

Sponsoren:

Bauunternehmen LAZAR GmbH
VIActiv Krankenkasse
Dr. med. Christine Quack
Daphne Popescu
Hausarztpraxis Dr. Monica Schobel
Dr. med. Ileana Niculescu
Martin von Hochmeister
Walter Weissenburger
Otto Klusch
Alina Jakubovschi
Theodor Christen
Manfred Regauer
Romanima e.V. Deutsch - Rumänischer Kulturverein
MoneyGram®

Grafik: absolute media gmbh · **Foto Titelseite:** Mircea Bezerghian

Weitere Informationen:

www.geforum.de
www.filmmuseum-muenchen.de
www.gasteig.de



GE·FO·RUM

Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.

Ge-Fo-Rum-Team: Brigitte Drodloff - Vorsitzende
Cristi Gafita - stellvertretender Vorsitzender
Simona Nistor - Schriftführerin
Carmen Lazar - Schatzmeisterin
Edmund Fota - Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

WWW.GEFORUM.DE